

- Orthop Trauma Surg 2014; 134: 149–158
21. Reinke A, Behr M, Preuss A, Villard J, Meyer B, Ringel F: Return to sports after cervical total disc replacement. *World Neurosurg*. 2017; 97: 241–246
 22. Ren X, Wang W, Chu T, Wang J, Li C, Ji-ang T: The intermediate clinical outcome and its limitations of Bryan cervical arthroplasty for treatment of cervical disc herniation. *J Spinal Disord Tech* 2011; 24: 221–229
 23. Sasso RC, Foulk DM, Hahn M: Prospective, randomized trial of metal-on-metal artificial lumbar disc replacement: initial results for treatment of discogenic pain. *Spine (Phila Pa 1976)* 2008; 33: 123–131
 24. Sekhon LH, Ball JR: Artificial cervical disc replacement: principles, types and techniques. *Neurol India* 2005; 53: 445–450
 25. Siepe CJ, Wiechert K, Khattab MF, Korge A, Mayer HM: Total lumbar disc replacement in athletes: clinical results, return to sport and athletic performance. *Eur Spine J* 2007; 16: 1001–1013
 26. van den Eerenbeemt KD, Ostelo RW, van Royen BJ, Peul WC, van Tulder MW: Total disc replacement surgery for symptomatic degenerative lumbar disc disease: a systematic review of the literature. *Eur Spine J* 2010; 19: 1262–1280
 27. Wei J, Song Y, Sun L, Lv C: Comparison of artificial total disc replacement versus fusion for lumbar degenerative disc disease: a meta-analysis of randomized controlled trials. *Int Orthop* 2013; 37: 1315–1325
 28. Yajun W, Yue Z, Xiuxin H, Cui C: A meta-analysis of artificial total disc replacement versus fusion for lumbar degenerative disc disease. *Eur Spine J* 19: 1250–1261, 2010
 29. Zigler J, Delamarter R, Spivak JM et al.: Results of the prospective, randomized, multicenter Food and Drug Administration investigational device exemption study of the ProDisc-L total disc replacement versus circumferential fusion for the treatment of 1-level degenerative disc disease. *Spine (Phila Pa 1976)* 2007; 32: 1155–1162; discussion 1163

AKTUELLES / NEWS

Medien / Media

Personenschäden im Straßenverkehr

Castro, Becke, Nugel, C. H. Beck-Verlag, 2016, 873 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, Buch inkl. Online-Nutzung, ISBN 9783406695643, 159 Euro

Nach einem jahrzehntelangen konstanten Rückgang der Verletzten und Getöteten im Straßenverkehr zählte die Polizei im Jahr 2015 mit 2,5 Millionen Verkehrsunfällen eine Steigerung um 4,6 % auf deutschen Straßen. Darüber hinaus haben Unfälle und deren Folgen eine erhebliche sozioökonomische Bedeutung. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund ist die Analyse der Personenschäden im Straßenverkehr der Herausgeber Castro, Becke und Nugel zu sehen.

Der interdisziplinäre Ansatz begründet sich in den fundierten Kenntnissen der Herausgeber als Orthopäde (Prof. Castro), Sachverständiger für Straßenverkehrsunfälle (Dr. Becke) und Fachanwalt für Verkehrsrecht (Dr. Nugel).

Das über 800 Seiten umfassende Werk ist klar gegliedert, angefangen mit der Unfallstatistik, der Unfallanalyse, der Begutachtung von Personenschäden und rechtlichen Aspekten. Systematisch

werden im ersten Abschnitt die verschiedenen Unfallmechanismen in verschiedenen Konstellationen (PKW gegen PKW, Fahrrad gegen PKW ...) dargestellt, unter Berücksichtigung fahrzeug-

technischer Bedingungen analysiert und Lösungsansätze aufgezeigt. Zudem werden die Unfallszenarien an Hand von über 350 farbigen Abbildungen von Unfällen und Versuchsaufbauten plastisch erlebbar. Über den im Buch verfügbaren Freischaltcode erhält der Leser Zugriff auf 29 Videos. Die im zweiten Abschnitt diskutierte Begutachtung von Unfallfolgen stellt das Bindeglied zum dritten Kapitel dar, nämlich der rechtlichen Beurteilung.

Das vorliegende Werk „Personenschäden im Straßenverkehr“ ist insbesondere für jeden mit Unfallopfern konfrontierten Arzt von unschätzbarem Wert, für ein besseres Verständnis der Vorgänge vor Ort und dem zu erwartenden Verletzungsmuster. Zudem kann es bei der Erstellung von Gutachten eine große Hilfe für die Beurteilung von Unfallfolgen darstellen.

Sören Bachmann, Kassel

